

Das bedeutet konkret:

Einsatz als Jobcoach

Wir begleiten während der Einarbeitung und haben dabei immer die Stärken und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit geistiger Behinderung im Blick.

Über die Einarbeitung hinaus begleiten und unterstützen wir bedarfsorientiert. Gemeinsam mit den Arbeitgebern richten wir den Arbeitsplatz laufend an den Möglichkeiten des Kunden aus. So ist es zu jeder Zeit möglich, beispielsweise technische Hilfsmittel für den Arbeitsablauf mit dem neuen Arbeitnehmer zu beantragen. Wir holen alle Kollegen und Kolleginnen mit ins Boot. Wir unterstützen Sie bei Schwierigkeiten und finden für alle Beteiligten passende Lösungen.

Wir sind Ihnen bei allen Fragen rund um die Beschäftigung eines Menschen mit Behinderung in Ihrem im Betrieb behilflich.

Und die Kosten?

Die Kosten für die AG werden individuell verhandelt, orientieren sich aber an dem jeweils geltenden Mindestlohn.

Sie würden sich gerne unverbindlich informieren?

Gerne erläutern wir Ihnen noch einmal ganz genau, welche Vorteile ein BiAp Ihnen als Arbeitgeber bietet und wie wir Sie in der Umsetzung eines solchen Arbeitsplatzes unterstützen können.

Dieses Gespräch ist unverbindlich und kostenlos.

Judith Rieger
Beratung und Koordination
Haberstraße 9
53121 Bonn
M 0163 83 02 755
F 02222-8302-732
rieger.judith@jobster.team
info@jobster.team

www.jobster.team

»... weil Können wichtig ist, nicht die Behinderung! «



Team BiAp

Wir vermitteln fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beeinträchtigungen an Arbeitgeber, die **das Können von Menschen mit Beeinträchtigung** schätzen.



Die Jobvermittlung für Menschen mit Behinderung in Bonn und Rhein-Sieg

www.jobster.team

Dieses Angebot wird gefördert von:

Aktion
MENSCH

Team BiAp - Wer wir sind:

Das »Team BiAp« sucht Arbeits- oder Beschäftigungsplätze in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes und unterstützt Menschen mit Behinderung bei ihrer Integration im Betrieb.

Wir wissen aus Erfahrung, dass Menschen mit einer Behinderung einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Daher sind wir überzeugt davon, dass ein behinderter Mensch in vielen Fällen die optimale Ergänzung für ein Team oder einen ganzen Betrieb wäre.

Vorteile für den Arbeitgeber Mehr Freiraum für Fachpersonal

Durch die Einrichtung von betriebsintegrierten Arbeitsplätzen kann **Fachpersonal von einfachen Tätigkeiten entlastet** und damit flexibler eingesetzt werden.



»Menschen mit einer Beeinträchtigung zu beschäftigen, ist ein effektiver und wichtiger Weg, dem Fachkräftemangel

entgegenzuwirken. Die großartige Begleitung durch das JOBSTER.team hat uns alle Unsicherheiten genommen. Unser Team ist nicht nur fachlich, sondern auch menschlich gewachsen.«

Daniel Faßbender,
Geschäftsführer DF Kreativ, Alfter

Was bedeutet BiAp?

BiAp ist die Abkürzung für: Betriebsintegrierter Arbeitsplatz. Sie bieten Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Das Besondere: Die Betreuung und Verantwortung liegen weiter bei einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM). Auch die Entlohnung und Versicherung der Beschäftigten erfolgt weiter über die Werkstatt.

Bei einem Betriebsintegrierten Arbeitsplatz ist die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter unseres Hauses bei einem Arbeitgeber beschäftigt. **Der Mitarbeiter bleibt während dieser Zeit Mitarbeiter der WfbM.**

Betriebsintegrierte Arbeitsplätze (BiAp) sind organisatorisch, aber nicht räumlich, an eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen angebunden.

Die Kooperation zwischen Arbeitgeber und Werkstatt wird vertraglich geregelt. Der Arbeitgeber zahlt der Werkstatt für die erbrachte Dienstleistung des Beschäftigten ein vertraglich vereinbartes Entgelt.

Wir haben vielfältige Erfahrungen darin, solche Tätigkeiten zu identifizieren und sie zu einem neuen »Nischen«-Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung zusammenzuführen. Die Zusammenarbeit erfolgt unbürokratisch. Bei Problemen reagieren wir kurzfristig und finden für jede Herausforderung eine individuelle Lösung. **Das Einrichten eines solchen Arbeitsplatzes kann die Belegschaft entlasten und die Produktivität steigern.**

Wie läuft ein BiAp ab?

Für ein BiAp werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bonner Werkstätten erst einmal intern geschult.

Nach erfolgreichem Durchlaufen dieser Schulungen erfolgt ein Praktikum in einem Unternehmen. Betrieb und Mitarbeiterin und Mitarbeiter können sich kennenlernen. Wenn die Zusammenarbeit gut funktioniert kann hieraus ein BiAp entstehen.

Während des BiAps wie auch im vorausgegangenem Praktikum wird die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter durch uns begleitet.



Die Jobvermittlung für
Menschen mit Behinderung
in Bonn und Rhein-Sieg

www.jobster.team